# Zusammenfassung und Schlussfolgerungen der Kreisschulbehörde Uto zur externen Schulevaluation der Schule Am Uetliberg

Liebe interessierte Leserinnen und Leser

Die externe kantonale Schulevaluation stellt ein wichtiges Element in dem städtischen Qualitätsentwicklungs- und Sicherungsprozess dar. Sie bietet der Schule eine unabhängige fachliche Momentaufnahme und Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit und liefert ihr systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkung ihrer Schul- und Unterrichtspraxis. Somit kann die Schule ihre Innen- mit der Aussensicht abgleichen und erhält zugleich wichtige Impulse für die Weiterentwicklung an einer kontinuierlichen Qualitätsverbesserung.

Anfangs 2021 wurde die Schule Am Uetliberg von der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert. In diesem Zusammenhang wurden alle Ansprechgruppen befragt. Die Ergebnisse der Evaluation gehen im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten (Portfolio der Schule), schriftlichen Befragungen (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen), Beobachtungen und Interviews hervor. Gerne informieren wir Sie mit diesem Schreiben in Kurzform über das Ergebnis der Evaluation. Der ausführliche Bericht ist auf der Homepage der Schule einzusehen.

## Ergebnis der Evaluation

| | |
|---|---|
| Schulgemeinschaft | Die Schule stärkt mit vielfältigen Aktivitäten und oft klassenübergreifenden Anlässen eine lebendige Gemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich meist wohl und können sich altersentsprechend einbringen. |
| Unterrichts-gestaltung | Die Lehrpersonen gestalten ihren Unterricht meist vielfältig und setzen Arrangements ein, die den Schulkindern ein aktives und selbstgesteuertes Arbeiten ermöglichen. Geeignete Massnahmen fördern ein wertschätzendes Klassenklima. |
| Individuelle Lernbegleitung | Die Lehr- und Fachpersonen berücksichtigen die unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen gut und gestalten häufig differenzierte Lernangebote. Sie unterstützen die Schülerinnen und Schüler aufmerksam und bedürfnisorientiert. |
| Sonder-pädagogische Angebote | Die Fachpersonen begleiten Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen gezielt und engagiert. Der Förderplanungszyklus wird im Grossen und Ganzen berücksichtigt; die Dokumentation der Förderung erfolgt unterschiedlich. |
| Beurteilung von Schülerinnen und Schüler | Die Lehrpersonen sorgen für eine transparente und nachvollziehbare Beurteilung. Eine gemeinsame Praxis und eine Vergleichbarkeit der Leistungseinschätzung sind erst in Ansätzen vorhanden. |

| | | |
|---|---|---|
| Schulführung | | Die personelle Führung ist wertschätzend und unterstützend. Im organisatorischen Bereich erfolgt sie routiniert. Die Arbeit zu pädagogischen Themen wird teilweise nicht ausreichend gesteuert. |
| Qualitätssicherung und -entwicklung | | Die Schule arbeitet kontinuierlich an verschiedenen Schwerpunkten der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Sowohl eine präzise Zielorientierung als auch die Sicherung von Entwicklungsvorhaben sind wenig ausgeprägt. |
| Zusammenarbeit mit den Eltern | | Die Eltern erhalten von der Schule zweckmässige Informationen. Die Lehrpersonen stellen Kontaktmöglichkeiten sicher, sie informieren regelmässig über Termine und kindsbezogene Belange. Die Elternmitwirkung ist etabliert. |

Die Qualitätsstandards, an welchen sich die externe Schulevaluation ausrichteten, sind im "Zürcher Handbuch Schulqualität" zusammengefasst und wurden vom Bildungsrat erlassen. Je nach Evaluationszyklus werden andere Schwerpunktthemen gesetzt. Die Qualitätsansprüche können als Anspruchs- oder Idealnorm verstanden werden, welche weit über Vorschriften und Mindestnormen hinausgehen. Sie umschreiben Aspekte einer hohen Schulqualität, nach welchen sich die Schule in ihrer längerfristigen Ausrichtung und Entwicklung orientiert.

**Einschätzung Kreisschulbehörde Uto und Fachstelle für Schulentwicklung Uto**

Wir danken der Fachstelle für Schulbeurteilung für die differenzierte und breit abgestützte Evaluation. Gefreut haben uns die guten Rückmeldungen in den Bereichen *Schulgemeinschaft, Unterrichtsgestaltung, individuelle Lernbegleitung* und *Zusammenarbeit mit den Eltern.*
Die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern zeigen ein grosses Vertrauen gegenüber der Schule und fühlen sich wohl.
Der *Unterricht* ist vielfältig, gut strukturiert und berücksichtigt die unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.
Die *Sonderpädagogischen Angebote* sind zweckmässig und gut aufeinander abgestimmt. Einheitliche Vorgaben zur Förderplanung können dem Team zukünftig noch besser helfen, eine gemeinsame Umsetzung der Förderpraxis zu erlangen und im Schulalltag zu leben.
Im Bereich der *Beurteilung der Schülerinnen und Schüler* ist die Schule mit verschiedenen Weiterbildungen bereits daran, ein einheitliches Beurteilungskonzept zu erarbeiten, welches die gemeinsame Haltung sowie die Vergleichbarkeit der Beurteilung schärfen soll.
Wir sind überzeugt, dass die Schule am Uetliberg mit verbindliche Abmachungen im Team, welche sie nach den Grundsätzen des Projektmanagements schriftlich und transparent festhalten, auch weiterhin mit einer hohen *Qualitätssicherung und -entwicklung* die Schul- und Unterrichtsentwicklung vorantreiben werden.

Bei Fragen und Unklarheiten im Zusammenhang mit dem Evaluationsbericht der Fachstelle für Schulbeurteilung, geben Ihnen die Schulleitungen, Andreas Frehner und Martin Gehrig sowie die Fachstellenleitung Schulentwicklung der Kreisschulbehörde Uto, Bettina Aeschbacher, gerne Auskunft.

Freundliche Grüsse

Roberto Rodríguez
Präsident

Christina Horisberger
Präsidentin Aufsichtskommission Am Uetliberg